

136. Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Bern in Langnau Sonntag, den 20. Juni 1982

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **44 (1982)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

136. JAHRESVERSAMMLUNG

DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS BERN IN LANGNAU

Sonntag, den 20. Juni 1982

Der Präsident begrüßte um 10 Uhr im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Langnau die etwa 130 Mitglieder und Gäste. Unter den Entschuldigungen ist jene von Herrn Jürg Schweizer zu erwähnen, dessen Führungen in verdankenswerter Art und Weise Herr Walter Steiner kurzfristig übernahm.

Als Gäste durften begrüßt werden: Herr Fürsprecher H. Keller (anstelle des verhinderten Regierungsstatthalters), Herr Dr. F. Gerber als Vertreter des Gemeinderates, Herr Kirchgemeindepräsident A. Wagner und Herr Pfarrer E. Schläfli, vom Heimatmuseum Frau S. Röthlisberger, von der Museumskommission die Herren D. Lemann und Wüthrich sowie die Vertreter der befreundeten Vereine aus Freiburg, Neuenburg und Solothurn.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit Akklamation gutgeheissen. Die Versammlung hiess auf Antrag der Rechnungsrevisoren die Jahresrechnung gut und dankte dem Kassier für seine grosse Arbeit. Wahlen in den Vorstand wurden keine getätigt, ebenso verlangte niemand unter Varia das Wort. Die Herren Ernst Neuenschwander, Bowil, und Max Aeschbacher, Bern, wurden als neue Mitglieder des Vereins an der Jahresversammlung aufgenommen. Der Historische Verein ernannte Altstaatsarchivar Fritz Häusler zu seinem Ehrenmitglied. Georges Grosjean würdigte die Verdienste des Geehrten um die bernische Geschichte und den Verein. Als «geistiger Erbe Richard Fellers» hat es Fritz Häusler verstanden, die grosse Tradition der bernischen Geschichtsschreibung weiterzuführen und breite Kreise für die bernische Geschichte zu begeistern. Besonders die Geschichte des Emmentals hat in ihm einen überragenden Bearbeiter gefunden.

Im Anschluss an die Jahresversammlung hielt das neue Ehrenmitglied einen Vortrag über die Geschichte der Märkte in Langnau. Die Märkte und besonders die Jahrmärkte prägten die Bedeutung Langnaus als zentraler Ort der Region. Die bisher oft vernachlässigte Frage nach den Märkten erhellt aus ganz neuer Sicht auch die politische und kulturelle Bedeutung des regionalen Zentrums in der Zeit vor der französischen Revolution.

Vor und nach dem gemeinsamen Mittagessen fanden Führungen statt, die dem Ortsbild (H. Schmockler), dem Heimatmuseum (S. Röthlisberger) und Kirche und Pfarrhaus (W. Steiner) gewidmet waren.

Der Protokollführer: *F. de Capitani*